

Stuttgart, 05.10.2005

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart, Jahresabschluss 2004

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	nichtöffentlich öffentlich	18.10.2005 27.10.2005

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2004 fest mit :

	EURO
einer Bilanzsumme von	749.349.908,43
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen	706.233.597,25
- das Umlaufvermögen	43.096.073,04
- den Rechnungsabgrenzungsposten	20.238,14
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse	270.037.538,71
- die Rückstellungen	12.680.480,90
- die Verbindlichkeiten	466.631.888,82
einem <u>Bilanzergebnis</u> von	0,00
- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf	92.148.851,98
- die Summe der Aufwendungen auf	92.148.851,98

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2004 entlastet.

3. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

Kurzfassung der Begründung

Der Jahresabschluss 2004 der SES ist gemäß den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht wird seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG als zutreffend erachtet. Im Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Abschlussprüfung 2004 wird dies bestätigt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Im Bericht des Rechnungsprüfungsamts wird festgestellt, dass der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 und der Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2004 nichts entgegensteht.

Der Stadtentwässerung Stuttgart kann auch im zehnten Eigenbetriebsjahr auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2004 zurückblicken. Mit einer Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 0,99 Mio. EUR konnte es ausgeglichen abgeschlossen werden. Dabei lag die Abwassergebühr für die Stuttgarter Gebührenden mit 1,59 EUR/m³ im bundesweitem Vergleich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Für Instandhaltung, Ausbau und Erneuerung der technischen Anlagen wurden 2004 notwendige Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 40,98 Mio. EUR (ohne geleistete Anzahlungen) realisiert. Auch zukünftig wird der notwendige Investitionsbedarf für einen weiterhin sicheren Anlagenbetrieb bei durchschnittlich rund 38 Mio. EUR pro Jahr liegen.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat T und Referat WFB haben der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Betriebsleitung Stadtentwässerung

Prof. Beiche
Referent Tiefbau und Stadtentwässerung

Endrich

i. V. Schanz

Anlagen

Ausführliche Begründung (Anlage 1)
Lagebericht 2004 (Anlage 2)
Bilanz 2004 (Anlage 3)
Gewinn- und Verlustrechnung 2004 (Anlage 4)
Erfolgsplanabrechnung 2004 (Anlage 5)
Vermögensplanabrechnung 2004 (Anlage 6)

Nur für den Betriebsausschuss Stadtentwässerung

- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (SES)
- Jahresabschlussbericht der Ernst & Young AG 2004 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang

